

VPAP™ ST / VPAP™ S

PAP-GERÄT

Informationshandbuch

Deutsch

Lesen Sie sich vor Gebrauch des Geräts bitte die gesamte Informationsbroschüre und die Willkommensbroschüre durch.

Anwendungsbereich für das VPAP ST

Das S9 VPAP ST ist für die nichtinvasive Beatmung von Patienten mit einem Gewicht über 13 kg und respiratorischer Insuffizienz oder obstruktiver Schlafapnoe (OSA) vorgesehen. Das S9 VPAP ST ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

Anwendungsbereich für das VPAP S

Das S9 VPAP S ist für die nichtinvasive Beatmung von Patienten mit einem Gewicht über 13 kg und respiratorischer Insuffizienz oder obstruktiver Schlafapnoe (OSA) vorgesehen. Das S9 VPAP S ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

Kontraindikationen

Die Behandlung mit positivem Atemwegsdruck kann bei einigen Patienten mit den folgenden vorbestehenden Erkrankungen kontraindiziert sein:

- schwere bullöse Lungenerkrankung
- Pneumothorax oder Pneumomediastinum
- pathologisch niedriger Blutdruck, insbesondere in Verbindung mit intravaskulärer Volumendepletion
- Dehydrierung
- Liquorleck, kürzliche Schädeloperation oder Verletzungen.

Nebenwirkungen

Bei ungewöhnlichen Schmerzen in der Brust, starken Kopfschmerzen oder verstärkter Atemlosigkeit ist der behandelnde Arzt zu kontaktieren. Bei einer akuten Infektion der oberen Atemwege muss die Behandlung u. U. vorübergehend eingestellt werden.

Folgende Nebenwirkungen können bei Behandlung mit dem Gerät auftreten:

- Trockenheit von Nase, Mund oder Hals
- Nasenbluten
- Völlegefühl
- Ohren- oder Nasennebenhöhlenbeschwerden
- Augenreizungen
- Hautausschläge.

Fehlersuche

Folgende Hinweise können Ihnen beim Beheben von Problemen helfen. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder ResMed. Versuchen Sie nicht, das Gerätegehäuse zu öffnen.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
---------------------------------	---------------

Keine Anzeige

- | | |
|---|---|
| Kein Netzkabel angeschlossen. | Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel angeschlossen und dass gegebenenfalls die Steckdose eingeschaltet ist. |
| Der Gleichstromstecker steckt nicht vollständig in der Rückwand des Geräts oder wurde zu langsam eingesteckt. | Stecken Sie den Gleichstromstecker vollständig ein. |

Vom VPAP Gerät wird unzureichend Luft zugeführt

- | | |
|---|---|
| Rampenzeit ist eingestellt. | Warten Sie auf den Aufbau des Luftdrucks, oder ändern Sie die Rampenzeit. |
| Der Luftfilter ist verschmutzt. | Wechseln Sie den Luftfilter aus. |
| Das Schlauchsystem ist nicht richtig angeschlossen. | Überprüfen Sie den Atemschlauch. |

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Der Atemschlauch ist verstopft, eingeklemmt oder hat ein Loch.	Beheben Sie die Verstopfung des Atemschlauches und sorgen Sie für dessen freie Verlegung. Prüfen Sie den Atemschlauch auf Löcher.
Maske bzw. Kopfband sitzen nicht richtig.	Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes.
Falscher Atemschlauch ausgewählt.	Wenn Sie das SlimLine- oder Standard- oder 3m-Atemschlauchsystem verwenden, stellen Sie sicher, dass der richtige Atemschlauch im Menü ausgewählt wurde.

Das Gerät startet nicht, wenn Sie in die Maske atmen.

Der Atemzug war nicht tief genug, um SmartStart/Stop auszulösen.	Atmen Sie tief durch die Maske ein und aus.
Übermäßige Leckage.	Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes.
Hinweis: Wenn der Leckagealarm aktiviert ist, wird ein Alarmton ausgegeben und eine Meldung über eine starke Leckage angezeigt.	Der Atemschlauch ist nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie beide Enden fest an.
SmartStart/Stop ist deaktiviert.	Aktivieren Sie SmartStart/Stop.
Hinweis: SmartStart/Stop ist nicht verfügbar, wenn der Leckagealarm aktiviert ist.	

Gerät stoppt nicht, wenn Sie die Maske abnehmen.

SmartStart/Stop ist deaktiviert.	Aktivieren Sie SmartStart/Stop.
Hinweis: SmartStart/Stop ist nicht verfügbar, wenn der Leckagealarm aktiviert ist.	

SmartStart/Stop ist aktiviert, aber das Gerät stoppt nicht automatisch, wenn Sie Ihre Maske abnehmen.

Es wird ein nicht kompatibles Maskensystem verwendet.	Verwenden Sie nur die von ResMed empfohlenen Komponenten.
---	---

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Der Patient verwendet eine Nasenpolstermaske mit einem voreingestellten Druck unter 7 cm H ₂ O.	Deaktivieren Sie SmartStart/Stop
Druck steigt unangemessen	
Sie sprechen, husten oder atmen auf ungewöhnliche Weise.	Sprechen Sie nicht, wenn Sie eine Nasenmaske tragen. Atmen Sie so normal wie möglich.
Das Maskenkissen vibriert auf der Haut.	Korrigieren Sie den Sitz des Kopfbands.
Das Maskenkissen sitzt nicht richtig und verursacht eine übermäßige Leckage.	Korrigieren Sie den Sitz des Kopfbands, oder passen Sie das Polster neu an.
Angezeigte Meldung: Übertemperaturfehler, Gebrauchsanweisung lesen	
Das Gerät ist in einer heißen Umgebung gestanden.	Lassen Sie es vor dem Gebrauch abkühlen. Das Netzkabel herausnehmen und wieder einstecken, um das Gerät neu zu starten.
Luftfilter ist verstopft.	Den Luftfilter austauschen. Das Netzkabel herausnehmen und wieder einstecken, um das Gerät neu zu starten.
Atemschlauch ist verstopft.	Den Atemschlauch überprüfen und Verstopfungen entfernen. Das Netzkabel herausnehmen und wieder einstecken, um das Gerät neu zu starten.
Befeuchtereinstellung ist zu hoch, sie führt zu Wasseransammlung im Atemschlauch.	Befeuchtereinstellung herunterregeln und das Wasser aus dem Atemschlauch entleeren.

Problem/Mögliche Ursache Lösung

Angezeigte Meldung: Überprüfen Sie das ResMed 30/90W Netzteil und führen Sie den Stecker vollständig ein.

Der Gleichstromstecker steckt nicht vollständig in der Rückwand des Geräts oder wurde zu langsam eingesteckt. Stecken Sie den Gleichstromstecker vollständig ein.

Das an das Gerät angeschlossene Netzteil ist nicht von ResMed. Trennen Sie das Netzteil ab und ersetzen Sie es durch ein Netzteil von ResMed.

Das Netzteil wird von der Bettdecke bedeckt. Sorgen Sie dafür, dass das Netzteil nicht von Bettzeug, Kleidungsstücken oder anderen Gegenständen bedeckt ist.

Angezeigte Meldung: Schlauch verstopft, bitte Schlauch prüfen.

Atemschlauch ist verstopft. Den Atemschlauch überprüfen und Verstopfungen entfernen. Das Netzkabel herausnehmen und wieder einstecken, um das Gerät neu zu starten.

Angezeigte Meldung: Starke Leckage. Systemaufbau und alle Verbindungen prüfen.

Übermäßige Leckage. Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes. Das Schlauchsystem ist nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie beide Enden fest an.

Wenn Sie versuchen, die Einstellungen zu aktualisieren oder Daten auf die SD-Karte zu kopieren, wird die folgende Meldung angezeigt: Kartenfehler, bitte SD-Karte entfernen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Die SD-Karte wurde nicht richtig eingeführt. Führen Sie die SD-Karte richtig ein.

Problem/Mögliche Ursache

Sie haben möglicherweise die SD-Karte entfernt, bevor die Einstellungen auf das Gerät kopiert wurden.

Lösung

Führen sie die SD-Karte erneut ein und warten Sie, bis der Startbildschirm erscheint bzw. die Meldung „Einstellungen erfolgreich aktualisiert. Belieb. Taste drücken“ auf der LCD angezeigt wird.

Hinweis: Diese Meldung wird nur einmal gezeigt. Wird die SD-Karte nach dem Aktualisieren Ihrer Einstellungen erneut eingeführt, erscheint die Meldung nicht mehr.

Wenn Sie versuchen, die Einstellungen mit Hilfe der SD-Karte zu aktualisieren, wird die folgende Meldung NICHT auf der LCD angezeigt: Einstellungen erfolgreich aktualisiert. Beliebige Taste drücken

Die Einstellungen wurden nicht aktualisiert.

Wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt/Fachhändler.

Allgemeine technische Daten**Netzteil****90W-Netzteil**

Eingangsbereich: 100–240 V, 50–60 Hz, 115 V, 400 Hz nominell bei Verwendung im Flugzeug
Typischer Stromverbrauch: 70W (80VA)
Maximaler Stromverbrauch: 110W (120VA)

30W Netzteil

Eingangsbereich: 100–240 V, 50–60 Hz, 115 V, 400 Hz nominell bei Verwendung im Flugzeug
Typischer Stromverbrauch: 20W (40VA)
Maximaler Stromverbrauch: 36W (75VA)

90W DC/DC Konverter

Nominaler Eingang: 12 V, 24 V
Typischer Stromverbrauch: 70W
Maximaler Stromverbrauch: 110W

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur: +5°C bis +35°C
Betriebluftfeuchtigkeit: 10 bis 95 % ohne Kondensation
Betriebshöhe: Meeresspiegel bis 2591 m
Lagerungs- und Transporttemperaturen: -20°C bis +60°C
Lagerungs- und Transportfeuchtigkeit: 10 bis 95 % ohne Kondensation

Verwendung im Flugzeug	ResMed bestätigt, dass das Gerät/die Geräte die Anforderungen der Federal Aviation Administration (FAA) (RTCA/DO-160, Abschnitt 21, Kategorie M) für alle Flugphasen erfüllt/erfüllen.
Elektromagnetische Verträglichkeit	Das Produkt entspricht allen zutreffenden Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) gemäß IEC60601-1-2 für Wohn-, Handels- und Leichtindustriebereiche. Es wird empfohlen, dass mobile Kommunikationsgeräte einen Abstand von mindestens 1 m Abstand zu dem Gerät einhalten. Informationen zu elektromagnetischen Emissionen und zur Störfestigkeit dieses Gerätes von ResMed finden Sie unter www.resmed.com auf der Seite „Products“ (Produkte) unter Service and Support (Service und Support). Klicken Sie auf die pdf-Datei für Ihre Sprache.
IEC 60601-1 Klassifikation	Klasse II (doppelte Isolierung), Typ BF

Technische Spezifikationen des Gerätes

Druck- und Flusswerte	Druckbereich bei Betrieb (gemessen an der Maske): 4 - 20 cm H ₂ O (CPAP), 2 - 25 cm H ₂ O (VPAP) Maximaler Druck bei individuellem Fehler im stabilen Zustand: 30 cm H ₂ O - wenn der Druck >6 s lang überschritten wird; 40 cm H ₂ O - wenn der Druck >1 s lang überschritten wird Zulässige Abweichung bei der Druckmessung: ±0,5 cm H ₂ O ± 4 % der gemessenen Ergebnisse Zulässige Abweichung bei der Flussmessung: ±6 l/min oder 10 % des Messwerts, je nachdem, was mehr ist, bei einem positiven Fluss von 0 bis 150 l/min
Modus-Werte	CPAP-Modus Eingestellter Druck: 4 bis 20 cm H ₂ O S, ST and T Modi IPAP: 4 bis 25 cm H ₂ O; EPAP: 2 bis 25 cm H ₂ O
Physikalisch	Nominalabmessungen (L x B x H): 153 mm x 140 mm x 86 mm Gewicht: 835 g Gehäusekonstruktion: Flammenhemmende, technische Thermoplaste Luftauslass: Konischer Luftauslass, 22 mm (entspricht ISO 5356-1:2004)

Luftfilter	Hypoallergener Luftfilter: Acryl- und Polypropylenfasern in einem Polypropylenträger Standardluftfilter: Nichtgewebte Polyester-Faser		
Ton ANGELEGEBENE ZWEIZAHL-GERÄUSCHE MISSIONSWERTE gemäß ISO 4871:1996	Druckpegel (CPAP-Modus)	Mit SlimLine-Atemschlauch:	26 dBA mit einem Unsicherheitsfaktor von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1:2009 gemessen
		Mit Standard-Atemschlauch:	27 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1: 2009 gemessen
		Mit SlimLine- oder Standard-Atemschlauch und H5i:	28 dBA mit einem Unsicherheitsfaktor von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1: 2009 gemessen
	Strompegel (CPAP-Modus)	Mit SlimLine-Atemschlauch:	34 dBA mit einem Unsicherheitsfaktor von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1: 2009 gemessen
		Mit Standard-Atemschlauch:	35 dBA mit einem Unsicherheitsfaktor von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1: 2009 gemessen
		Mit SlimLine- oder Standard-Atemschlauch und H5i:	36 dBA mit einem Unsicherheitsfaktor von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1: 2009 gemessen
Zusätzlicher Sauerstoff	Empfohlener maximaler zusätzlicher Sauerstofffluss: 15 l/Min		

Technische Spezifikationen des Atemschlauches

Atemschlauch	Werkstoff	Länge	Innerer Durchmesser
ClimateLine beheizbarer Atemschlauch	Flexible Kunststoff- und elektrische Komponenten	2 m	15 mm
ClimateLine ^{MAX} beheizbarer Atemschlauch	Flexible Kunststoff- und elektrische Komponenten	1,9 m	19 mm
SlimLine Atemschlauch	Flexibler Kunststoff	1,8 m	15 mm
Standardatemschlauch	Flexibler Kunststoff	2 m	19 mm
Atemschlauch, 3 m	Flexibler Kunststoff	3 m	19 mm
Überhitzungsschutz des beheizbaren Atemschlauchs: ≤ 41°C			

Hinweise:

- Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese technischen Daten ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die Einstellungen für Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, die für die Climate Control angezeigt werden, sind keine gemessenen Werte.
- Konsultieren Sie Ihren Arzt bzw. Fachhändler, bevor Sie das SlimLine-Schlauchsystem mit anderen Geräten als dem S9 oder H5i verwenden.
- Das mit einem Elektrostecker versehene Ende des beheizbaren Atemschlauchs passt nur in die H5i Luftauslassöffnung und darf nicht am Gerät oder an der Maske eingesteckt werden.
- Bei Verwendung des SlimLine- oder ClimateLine-Atemschlauchs mit mehr als 20 cm H₂O kann die optimale Leistung eventuell nicht erzielt werden, wenn ein antibakterieller Filter benutzt wird. Prüfen Sie unbedingt die Geräteleistung, bevor Sie die Verwendung eines antibakteriellen Filters mit dem SlimLine-Atemschlauch verordnen.

Leistung des Atemluftbefeuchters

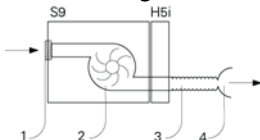
Folgende Einstellungen wurden bei 22°C getestet:

Maskendruck cm H ₂ O	RF Output %		Nominaler Systemausgang AF ^a , BTPS ^b	
	Einstellung 3	Einstellung 6	Einstellung 3	Einstellung 6
3	90	100	10	18
10	95	100	11,5	21
20	95	100	11	18
25	100	100	12	13,5

a. AF - Absolute Luftfeuchtigkeit in mg/L.

b. BTPS - Körpertemperatur bei gesättigtem Druck.

Druckluftweg



1. Filter der Lufterlassöffnung
2. Gebläse
3. Atemschlauch
4. Maske

Fluss (maximal) bei voreingestellten Druckwerten

Die folgenden Messungen werden am Ende des angegebenen Atemschlauchs vorgenommen:

Druck, cm H ₂ O	VPAP und Standard- atemschlauch, l/min	VPAP, H5i und Standard- atemschlauch, l/min	VPAP und SlimLine- Atemschlauch, l/min	VPAP, H5i und ClimateLine beheizbarer Atemschlauch, l/min
4	200	170	195	170
8	200	170	190	170
12	200	170	184	170
16	200	170	175	170
20	190	170	168	161
25	180	161	144	125

Angezeigte Werte

Wert	Bereich	Genauigkeit	Auflösung der Anzeige
Drucksensor an der Luftauslassöffnung			
Druck	2 bis 25 cm H ₂ O	±0,5 cm H ₂ O (±4% des gemessenen Wertes)	0,1 cm H ₂ O
Vom Fluss abgeleitete Werte^a			
Leckage	0–200 l/min	^b	1 l/min
Tidalvolumen	0–4000 ml	±10%	1 ml
Atemfrequenz	0–50 BPM	±1 BPM ^c	1 BPM
Minutenvolumen	0–30 l/min	±10%	0,1 l/min
Ti Dschn	0–4,0 s	±10%	0,2 s

a. Die Ergebnisse können bei Vorhandensein von Leckagen oder zusätzlichem Sauerstoff ungenau sein.

b. Bei den angezeigten Werten handelt es sich um Schätzungen. Sie stellen lediglich Richtwerte dar.

c. Die Ergebnisse können bei einem Tidalvolumen von unter 50 ml ungenau sein.

Druckgenauigkeit

Maximale Variation des statischen Drucks bei 10 cm H₂O gemäß EN ISO 17510-1:2009

	Standardatemschlauch	SlimLine-Atemschlauch
Ohne H5i	9,89 cm H ₂ O bis 9,97 cm H ₂ O	9,76 cm H ₂ O bis 9,87 cm H ₂ O
Mit H5i	9,82 cm H ₂ O bis 9,98 cm H ₂ O	9,78 cm H ₂ O bis 9,88 cm H ₂ O

Maximale Variation des dynamischen Drucks gemäß EN ISO 17510-1:2009




Druck (cm H ₂ O)	10 BPM	15 BPM	20 BPM
	VPAP und Standardatemschlauch ohne H5i/VPAP und Standardatemschlauch mit H5i		
4	0,18 / 0,18	0,30 / 0,30	0,51 / 0,51
8	0,21 / 0,20	0,26 / 0,24	0,38 / 0,36
12	0,21 / 0,20	0,26 / 0,23	0,34 / 0,31
16	0,22 / 0,21	0,27 / 0,26	0,36 / 0,33
20	0,23 / 0,22	0,26 / 0,28	0,38 / 0,35
25	0,30 / 0,31	0,54 / 0,50	0,74 / 0,71
Druck (cm H ₂ O)	10 BPM	15 BPM	20 BPM
	VPAP und SlimLine-Atemschlauch ohne H5i/VPAP und SlimLine-Atemschlauch mit H5i		
4	0,22 / 0,20	0,28 / 0,29	0,47 / 0,53
8	0,23 / 0,19	0,32 / 0,29	0,41 / 0,42
12	0,22 / 0,21	0,35 / 0,29	0,41 / 0,45
16	0,22 / 0,23	0,41 / 0,33	0,44 / 0,50
20	0,24 / 0,27	0,37 / 0,34	0,48 / 0,50
25	0,31 / 0,31	0,50 / 0,54	0,78 / 0,84





Symbole

Auf Ihrem Produkt oder der Verpackung können folgende Symbole angezeigt werden:



 Vorsicht;  Vor Gebrauch die Gebrauchsanleitung lesen; **IP21** Geschützt gegen den Zugang

mit einem Finger und gegen senkrecht fallendes Tropfwasser; **IP20** Nicht tropfwassergeschützt;

 Gerät vom Typ BF;  Gerät der Schutzklasse II;  Start-/Stopptaste;  Hersteller;

 Europäische RoHS;  Chargecode;  Artikelnummer;  Seriennummer;

 Gleichstrom;  Sperren/Entsperren;  Chinesisches Umweltschutzlogo 1;

 Chinesisches Umweltschutzlogo 2;  Autorisierte Vertreter für die EU;

 Trocken lagern;

Umweltinformationen

WEEE 2002/96/EG ist eine europäische Richtlinie zur sachgemäßen Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten. Dieses Gerät sollte separat entsorgt und nicht in den Hausmüll gegeben werden. Nutzen Sie zur Entsorgung Ihres Gerätes geeignete Sammel-, Wiederverwendungs- und Recyclingsysteme in Ihrer Region. Eine derartige Entsorgung entlastet natürliche Ressourcen und verhindert, dass gefährliche Substanzen in die Umwelt gelangen.

Weitere Informationen zu diesen Entsorgungsmöglichkeiten erhalten Sie von Ihrer örtlichen Müllabfuhr. Die durchgestrichene Mülltonne weist auf diese Entsorgungsmöglichkeiten hin. Wenn Sie Informationen zur Sammlung und Entsorgung Ihres ResMed-Geräts wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre ResMed-Geschäftsstelle bzw. Ihren Fachhändler oder besuchen Sie die ResMed-Website unter www.resmed.com/environment.

Wartung

Dieses Produkt hat vom Datum der Herstellung an eine voraussichtliche Lebensdauer von 5 Jahren und sollte alle zwei Jahre von einem autorisierten Servicetechniker einer technischen und funktionellen Überprüfung unterzogen werden. Während seiner Lebensdauer stellt das Gerät einen sicheren und verlässlichen Betrieb bereit, sofern Sie es entsprechend der Bedienungsanleitung betreiben und pflegen. Falls es dennoch zwischenzeitlich zu einer Störung kommen sollte, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicetechniker.

Eingeschränkte Gewährleistung

ResMed Ltd (im Folgenden ‚ResMed‘ genannt) gewährleistet, dass Ihr ResMed-Produkt innerhalb der nachstehend angegebenen Periode ab Erwerbsdatum keine Material- und Ausführungsfehler aufweist.

Produkt	Gewährleistungsperiode
<ul style="list-style-type: none">• Maskensysteme (einschließlich Maskenrahmen, Polster, Kopfband und Schläuche) — außer Einmalgeräten• Zubehörteile — außer Einmalgeräten• Flex-Type-Fingerpulssensoren• Befeuchter-Wasserwannen	90 Tage
<ul style="list-style-type: none">• Batterien zum Gebrauch in internen und externen ResMed-Batteriesystemen	6 Monate
<ul style="list-style-type: none">• Clip-Type-Fingerpulssensoren• CPAP- und Bilevel-Gerätedatenmodule• Oximeter und CPAP- und Bilevel-Geräte-Oximeter-Adapter• Befeuchter und reinigbare Befeuchter-Wasserwannen• Titrationskontrollgeräte	1 Jahr
<ul style="list-style-type: none">• CPAP-, Bilevel- und Beatmungsgeräte (einschließlich der externen Stromversorgungseinheiten)• Batteriezubehörteile• Transportable diagnostische/Screening-Geräte	2 Jahre

Diese Gewährleistung gilt ausschließlich für den ersten Käufer. Sie ist nicht übertragbar.

Sollte das Produkt unter den Bedingungen eines normalen Gebrauchs versagen, wird ResMed das defekte Produkt bzw. Komponenten des Produkts nach seinem Ermessen reparieren oder ersetzen. Folgendes wird von dieser beschränkten Gewährleistung nicht gedeckt: a) Schäden, die durch unsachgemäßem Gebrauch, Missbrauch, Modifikation oder Änderung des Produktes verursacht werden; b) Reparaturen durch Dienstleistungsunternehmen, die nicht ausdrücklich von ResMed für diese Reparaturen bevollmächtigt wurden; c) Schäden, die durch Kontamination mit Zigaretten-Pfeifen-, Zigarren- oder anderen Rauch verursacht wurden; d) Schäden, die durch Verschütten von Wasser auf ein elektronisches Gerät verursacht wurden.

Die Gewährleistung ist ungültig, wenn das Produkt außerhalb der Region des ursprünglichen Erwerbs verkauft oder erneut verkauft wird.

Gewährleistungsansprüche hinsichtlich defekter Produkte müssen vom ersten Käufer am Ort des Erwerbs gestellt werden.

Diese Gewährleistung ersetzt alle anderen Gewährleistungen ausdrücklicher oder impliziter Art einschließlich jeglicher impliziter Gewährleistungen der Verkaufseignung und Eignung für einen bestimmten Zweck. Manche Regionen oder Staaten gestatten Einschränkungen der Dauer einer impliziten Gewährleistung nicht. Daher gelten die oben beschriebenen Einschränkungen möglicherweise nicht für Sie.

ResMed haftet nicht für zufällige oder mittelbare Schäden, die gemäß Anspruch durch Verkauf, Installation oder Gebrauch eines ResMed-Produkts zustande gekommen sind. Manche Regionen oder Staaten gestatten Einschränkungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht. Daher gelten die hier beschriebenen Einschränkungen möglicherweise nicht für Sie.

Aufgrund dieser Gewährleistung haben Sie bestimmte Rechtsansprüche und möglicherweise auch andere Rechte, die von Region zu Region variieren können. Weitere Informationen über Ihren Gewährleistungsanspruch erhalten Sie bei Ihrem ResMed-Händler oder in einem ResMed-Büro.



WARNUNGEN

- Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch des Gerätes die gesamte Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.
- Gerät nur laut Anweisung Ihres Arztes oder Therapeuten verwenden.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den in diesem Handbuch beschriebenen Verwendungszweck. Ratschläge in diesen Anleitungen ersetzen nicht Anweisungen durch den verschreibenden Arzt.
- Wenn sich das Betriebsverhalten des Geräts auf unerklärliche Weise ändert, wenn es ungewöhnliche oder unangenehme Geräusche verursacht, wenn das Gerät oder das Netzteil fallen gelassen oder unsachgemäß behandelt werden, wenn Wasser in das Gehäuse gerät oder das Gehäuse beschädigt wird, stellen Sie die Verwendung ein und wenden Sie sich an das ResMed Service Center.
- Stromschlaggefahr! Das Gerät, den Atemluftbefeuchter, das Netzteil und das Netzkabel nie in Wasser eintauchen. Wenn Flüssigkeit auf das Gerät gelangt ist, das Gerät vom Netzteil abtrennen und die Teile trocknen lassen. Vor der Reinigung des Geräts immer zuerst den Stecker abziehen, und vor dem Anschließen des Geräts überprüfen, ob alle Teile trocken sind.
- Explosionsgefahr. Nicht in der Nähe entflammbarer Anästhetika verwenden.
- Vergewissern Sie sich, dass Netzkabel und Netzstecker in gutem Zustand sind und keine Schäden aufweisen.
- Halten Sie das Netzkabel von heißen Oberflächen fern.
- Dieses Gerät darf nur mit von ResMed, einem Arzt oder Atmungstherapeuten empfohlenen

Masken (und Verbindungsstücken¹) verwendet werden. Masken dürfen nur bei eingeschaltetem Atemtherapiegerät verwendet werden. Stellen Sie nach dem Anlegen der Maske sicher, dass das Gerät Luft bereitstellt. Die Luftauslassöffnung bzw. -öffnungen in der Maske dürfen auf keinen Fall blockiert sein.

Erklärung: Das Gerät ist für die Verwendung mit speziellen Masken (oder Verbindungsstücken) vorgesehen, die mit Ausatemöffnungen ausgestattet sind, um einen kontinuierlichen Luftstrom aus der Maske zu gewährleisten. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert, wird die ausgeatmete Luft durch frische Luft vom Gerät über die Ausatemöffnungen der Maske heraus transportiert. Ist das Gerät jedoch nicht in Betrieb, wird nur unzureichend frische Luft durch die Maske zugeführt, und es besteht das Risiko der Rückatmung der ausgeatmeten Luft. Die Rückatmung von ausgeatmeter Luft über mehrere Minuten hinweg kann unter bestimmten Umständen zum Ersticken führen. Dies gilt für die meisten CPAP-Modelle oder Bilevel-Geräte.

- Sauerstoff erhöht das Brandrisiko. Rauchen und offenes Feuer während der Verwendung von Sauerstoff müssen daher unbedingt vermieden werden.
- Vor dem Einschalten der Sauerstoffzufuhr immer erst überprüfen, ob das Gerät eingeschaltet und einen Luftstromfluss erzeugt. Vor dem Ausschalten des Geräts immer erst die Sauerstoffzufuhr abschalten, damit sich kein unverbrauchter Sauerstoff im Gerätegehäuse ansammelt und ein Brandrisiko bewirkt.
- Achten Sie darauf, dass kein zu langes Schlauchstück am Kopfende Ihres Bettes liegt. Es könnte sich während des Schlafes um Kopf oder Hals wickeln.
- Keine elektrisch leitenden oder antistatischen Beatmungsschläuche verwenden.
- Benutzen Sie das Schlauchsystem nicht, wenn Zeichen von Schäden sichtbar sind.
- Verwenden Sie für das Gerät ausschließlich Beatmungsschläuche und Zubehör von ResMed. Ein anderer Schlauchtyp bzw. anderes Zubehör können unter Umständen zu einer Veränderung des zugeführten Drucks führen und dadurch die Wirksamkeit Ihrer Behandlung beeinträchtigen.
- Verwenden Sie ausschließlich die 90 W bzw. 30 W Netzteile von ResMed. Verwenden Sie das 90 W Netzteil zur Versorgung des System, welches das Gerät, H5i, Atemschlauch, DC/DC-Konverter und Akkupack umfasst. Das 30 W-Netzteil dient ausschließlich zum Betrieb des Geräts und wird für Reisen empfohlen. Nur ResMed-Produkte sind zur Verbindung mit dem Modulanschlussport vorgesehen. Das Gerät könnte beschädigt werden, wenn andere Geräte angeschlossen werden.

¹ Die Öffnungen können in die Maske oder in Verbindungsstücke an der Maske integriert werden.

- Ein Verstopfen des Atemschlauches bzw. der Lufteinlassöffnung des Gerätes während des Betriebes kann zur Überhitzung des Gerätes führen.



VORSICHTSHINWEISE

- Gerätegehäuse nicht öffnen. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Anwender zu reparierenden Komponenten. Reparaturen und Wartungen müssen von einer autorisierten ResMed Fachkraft durchgeführt werden.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Gerätes, des Atemluftbefeuchters und des Beatmungsschlauchs weder Bleichmittel noch Chlor, Alkohol, aromatische Lösungen, feuchtigkeitsspendende oder antibakterielle Seifen oder Duftöle. Diese Mittel können das Material beschädigen und somit die Lebensdauer des Produktes verkürzen.
- Wenn das System falsch eingestellt ist, können falsche Maskendruckwerte erhalten werden. Sicherstellen, dass das System richtig eingestellt ist.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass es nicht versehentlich heruntergestoßen werden bzw. dass niemand über das Netzkabel stolpern kann.
- Dafür sorgen, dass der Bereich um das Gerät trocken und sauber und frei von Bettzeug, Kleidung und anderen Gegenständen ist, die die Lufteinlassöffnung blockieren oder das Netzteil bedecken könnten.
- Die Temperatur des vom Gerät erzeugten eingatemten Luftstroms kann bis zu 6 °C über der Raumtemperatur liegen. Vorsicht ist geboten, wenn die Raumtemperatur über 35 °C beträgt.
- Bei Verwendung im Freien ist dafür zu sorgen, dass das Gerät gegen Wasser geschützt ist. Das Gerät in die S9-Tragetasche packen, wenn es transportiert werden soll.



Hersteller: ResMed Ltd 1 Elizabeth Macarthur Drive Bella Vista NSW 2153 Australia. **Vertrieb:** ResMed Corp 9001 Spectrum Center Boulevard San Diego CA 92123 USA.  ResMed (UK) Ltd 96 Milton Park Abingdon Oxfordshire OX14 4RY UK. Informationen zu weiteren Geschäftsstellen von ResMed weltweit finden Sie auf unserer Webseite unter www.resmed.com.

Patentinformationen finden Sie unter www.resmed.com/ip.

S9, H5i, ClimateLine, SlimLine, SmartStart und VPAP sind Marken von ResMed Ltd und S9, ClimateLine, SmartStart und VPAP sind im US-Patent- und Markenamt eingetragen.

© 2012 ResMed Ltd. 368713/1 2012-02

